

**Neues Bilderbuch von Victor Blüthgen und Fedor Kliner.**

[36632.] Stuttgart, 20. September 1876.  
P. P.  
Ende October d. J. kommt bei mir zur  
Versendung:  
**Der Schelmenspiegel.**  
Ein lustiges Bilderbuch  
von  
**Victor Blüthgen und Fedor Kliner.**  
In brillantem Farbendruck. Gr. Quart. Cart.  
Preis 6 M.

Daß an Bilderbüchern im Allgemeinen kein Mangel im deutschen Buchhandel herrscht, ist eine kaum zu bestreitende Wahrheit. Ebenso bekannt ist aber die Thatsache, daß nur ein sehr kleiner Theil der alljährlich zu Markte kommenden „Waare“ den Bedürfnissen und dem Geschmack der Jugend entspricht. Ob dies bei dem vorstehenden Werkchen in erhöhtem Maße der Fall sein wird, läßt sich natürlich mit Bestimmtheit nicht voraussagen. Immerhin wird es aber den besseren und populäreren Erscheinungen auf diesem Gebiete zuzuzählen sein, da es, in verständnisvoller Zusammenarbeit zweier bewährter Jugendautoren entstanden, sich ebenso sehr durch seine hübschen, flüssigen und leicht faßlichen Verse als durch seine reizend erfundenen, humorvollen Bilder auszeichnet. — Die Ausstattung ist eine überaus lebhaft, ansprechende.

Ich ersuche Sie, dem hübschen Bilderbuche Ihre besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Bezugsbedingungen:  
Rabatt 33 1/2 % und in feste Rechnung 13/12,  
gegen baar 7/6 Freieremplare.

Gleichzeitig kommt bei mir zur Versendung eine neue (zweite) Auflage von:

**Buntes Bilderbuch für kleine Kinder.**  
Von **W. von Breitschwert.**  
Mit Text (hübschen kleinen Geschichten und Gedichten) von **Georg Mandel.**  
Preis 4 M. 50 S.

Dieses Bilderbuch hat sich in den wenigen Jahren seit seinem ersten Erscheinen überall eingebürgert. Dasselbe wird auch in der neuen Auflage wieder gern gekauft werden, weshalb ich keine Fehlbilte zu thun glaube, wenn ich es aus neue Ihrer freundlichen Protection empfehle.

Bezugsbedingungen wie früher: 33 1/2 %  
Rabatt und in feste Rechnung 13/12, gegen  
baar 7/6 Freierempl.

Ihren gef. Bestellungen entgegensehend,  
zeichne  
hochachtungsvoll

**A. Kröner.**

**La Mara, Bühnenfestspiel in Bayreuth.**  
Authentischer Bericht. Preis ca. 1 M. ord.  
[36633.] erscheint spätestens in 14 Tagen.  
Dies zur Nachricht auf die vielen Anfragen.  
Leipzig, den 9. October 1876.  
**Heinrich Schmidt & Carl Günther.**

[36634.] In unterzeichnetem Verlage erscheint demnächst:

**Themata**  
zu  
**deutschen Aufsätzen**  
in  
**Dispositionen und Ausführungen.**  
Für obere Klassen höherer Schul-  
anstalten.  
Herausgegeben von  
**G. Tschache.**  
Zweite umgearbeitete Auflage.  
12 Bog. 8. Brosch. 2 M. 70 S. ord.,  
1 M. 80 S. no.

Die Tschache'schen Sammlungen von Aufsatz-  
übungen erfreuen sich großer Beliebtheit in  
der Lehrerwelt, so daß Sie bei einiger Ver-  
wendung eines guten Erfolges sicher sein  
können. Da ich in nächster Zeit auch die  
übrigen nachstehenden Bücher von Tschache  
vielfach anzeige, so bitte ich, Ihr Lager recht-  
zeitig mit denselben zu versehen:

- Tschache, 570 Aufgaben, für obere Klassen**  
höherer Schulen. 60 S. ord., 40 S. no.
  - Material zu deutschen Aufsätzen, für die  
mittlere Bildungsstufe. Erstes Bändchen.  
Zweite Auflage. 2 M. 40 S. ord., 1 M.  
60 S. no.
  - dasselbe. Neue Folge. 2 M. 40 S. ord.,  
1 M. 60 S. no.
  - Stoff zu deutschen Aufsatzübungen, für  
Unterklassen höherer Schulen. 3 M. ord.,  
2 M. no.
  - Aufsatzübungen für Volksschulen. Für die  
Unter- und Mittelstufe. 1 M. 80 S. ord.,  
1 M. 20 S. no.
  - dasselbe, für die Oberstufe. 1 M. 80 S. ord.,  
1 M. 20 S. no.
- Breslau. **J. u. Kern's Verlag**  
(Max Müller).

Nur hier angezeigt.

[36635.] Soeben im Druck vollendet:

**Zu Schutz und Trutz  
am Grabe Schöns.**  
Bilder aus der Zeit der Schmach  
und der Erhebung Preußens.  
Von  
**einem Ostpreußen.**  
Erste Lieferung.  
Preis 3 M. ord., 2 M. 25 S. no., 1 M. 80 S.  
baar u. 7/6.

Ich empfehle Ihnen angelegentlich dieses  
neue Werk, welches in vier Lieferungen zum  
Gesamtpreis von ca. 12 M. noch in diesem  
Jahre complet erscheinen wird.

Auf gründlichster Forschung beruhend gibt  
dies Werk eine schneidige Kritik der Lehmann's-  
schen Schrift „Kneisebeck und Schön“ und damit  
eine glänzende Ehrenrettung des großen Staats-  
mannes. Dem Verfasser waren nicht nur die  
Schön'schen Papiere vollständig zugänglich, son-  
dern auch die anderer hervorragender Männer

jener großen Zeit, so daß es für den Geschichts-  
forscher unentbehrlich, dem Freund einer un-  
verfälschten vaterländischen Geschichte hochwill-  
kommen sein wird. Ich bitte, dasselbe zunächst  
den Abnehmern der Schön'schen Papiere, sowie  
den Besitzern des Lehmann'schen Buches vorzu-  
legen, aber gewiß werden noch viele Andere,  
denen namentlich die Schön'schen Papiere zu  
theuer, das Werk gern ihrer Bibliothek ein-  
verleiben.

Ich bitte, Ihren Bedarf umgehend zu ver-  
langen, da ich Anfang nächster Woche expediren  
werde. \*)

Berlin, im October 1876.

**Franz Dunder.**

\*) Siehe Wahlszettel.

Nur auf Verlangen!

[36636.] Mitte October gebe ich aus:  
**Diätetische Behandlung der  
Krankheiten des Menschen.**

Bd. I.  
**Tisch für Magenranke**

von  
**Med. Dr. Josef Wiel,**  
Docent der Hygiene am eidg. Polytechnikum  
zu Zürich  
(Verfasser des diätetischen Kochbuches).

3. Auflage.

Eleg. brosch. 4 M. ord.

Die zweite ungewöhnlich starke Auflage  
wurde zur ungünstigsten Zeit (Mitte Decem-  
ber 1875) versandt und ist trotzdem nahezu  
vergriffen; wohl der beste Beweis für Ab-  
satzfähigkeit und Zugkraft dieses vortreff-  
lichen Buches, dem in wissenschaftlichen, wie  
Laienkreisen die lebhafteste Anerkennung  
zuteil wurde.

Die „Neue Freie Presse“ vom 21.  
Mai sagt darüber:

..... Ein Buch für Aerzte und noch  
mehr für Laien. Seine Aufgabe ist die  
Klärung der Magenfrage, freilich nicht vom so-  
cialen, sondern nur vom ärztlich-diätetischen  
Standpunkte aus, die es aber nach dieser Rich-  
tung auf das befriedigendste gelöst hat. Der Ver-  
fasser, Besitzer einer Heilanstalt für Magen-  
ranke und Autor des „Diätetischen Koch-  
buches“, ist eine culinarische Autorität, und  
seine den verschiedensten Krankheiten des  
Magens und der Verdauung angepassten  
Speiseregeln sind ebenso rationell als prak-  
tisch. Das Buch ist populär und frisch ge-  
schrieben, behandelt seinen Gegenstand ein-  
gehend und mag darum allen Denen, die es  
angeht, hiemit bestens empfohlen sein.

Glänzende Besprechungen brachten fer-  
ner: Schmidt's Jahrbücher, Vossische Zei-  
tung, Deutsche Blätter (Beilage z. Garten-  
laube), Prager Vierteljahrsschrift für prakt.  
Heilkunde, Ruppert's Sonntagsblatt, Gesund-  
heit, Karlsruher Zeitung, Bohemia, Schle-  
sische Presse, Gaa, Romanzeitung, Hamburger  
Nachrichten etc. etc.

Somit empfehle ich diese neue Aufl.  
fernerer Verwendung und bitte, zu bestellen,  
da ich unverlangt nichts sende.

Hochachtungsvoll

Karlsbad, 1. Octbr. 1876,

**Hans Feller.**

503\*